



STATISTISCHER BERICHT

F II - m 8 / 19

Baugenehmigungen in Thüringen August 2019

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Oktober 2019

Heft-Nr.: 212/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis August 2019 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis August 2019 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis August 2019 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis August 2019 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis August 2019 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
August 2019 14

5.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis August 2019	16
6.	Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7.	Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8.	Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9.	Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis August 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschoszahl, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbst-ständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis August 2019

In den ersten acht Monaten 2019 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 3 373 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.

Das waren 2,8 Prozent bzw. 97 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2018.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 082 Millionen EUR veranschlagt, 1,3 Prozent bzw. 13,7 Millionen EUR weniger als von Januar bis August 2018.

60,4 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 39,6 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten acht Monaten 2019 wurde der Bau von insgesamt 3 562 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 161 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	3 562	Wohnungen sind
	2 805	in neuen Wohngebäuden,
	141	in neuen Nichtwohngebäuden,
	616	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis August 2019 wurden 616 Wohnungen genehmigt, die durch bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden z.B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen entstehen sollen.

Im **Wohnungsneubau** wurden 2 805 Wohnungen genehmigt, 69 Wohnungen mehr als in der vergleichbaren Zeitspanne 2018.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 1 419 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 77 Wohnungen.

Mit 1 280 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber dem Zeitraum des Vorjahre 20 Genehmigung weniger erteilt.

Die restlichen 106 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 28 Wohnungen unterschritten.

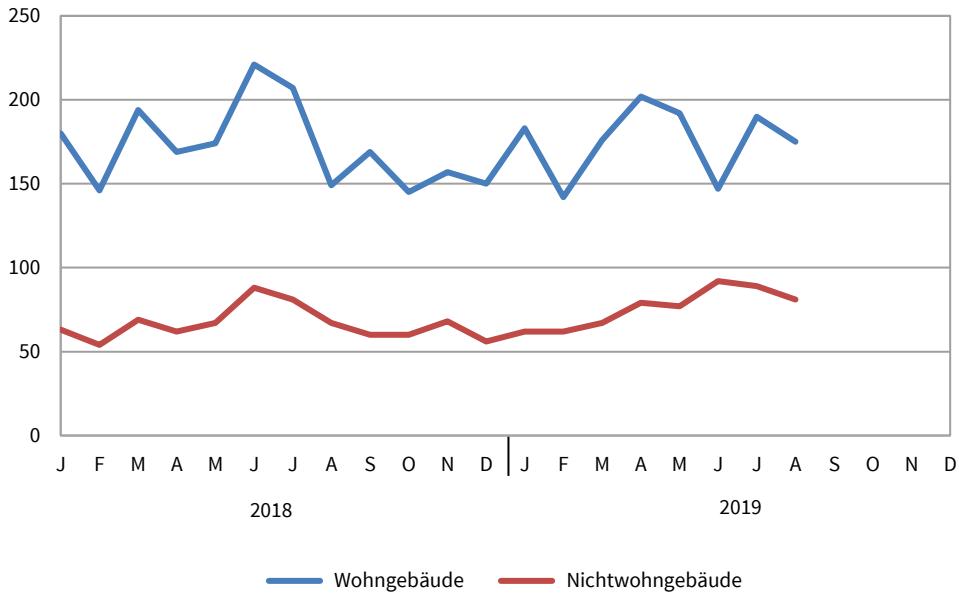
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 492 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen rein rechnerisch in neuen Einfamilienhäusern bei 1 626 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 521 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 503 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten acht Monaten 2019 im **Nichtwohnbau** 923 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 387 050 Quadratmetern zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 3,1 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. 609 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 340 610 Quadratmetern werden durch Neubau entstehen. Das sind 58 Vorhaben bzw. 10,5 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich.

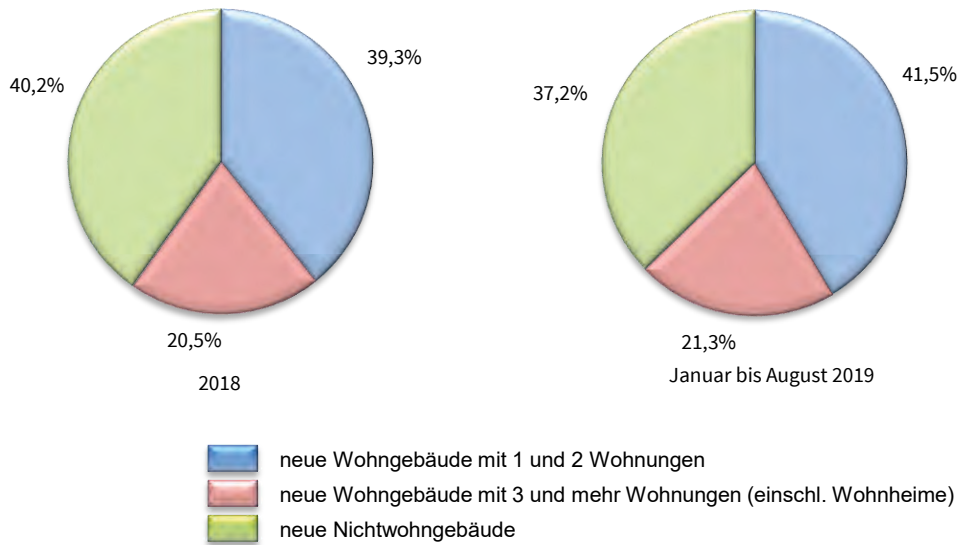
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 428 Millionen EUR. 292 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber den ersten acht Monaten des Vorjahres entspricht das einem Plus von 0,1 Prozent.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019**
- Anzahl -

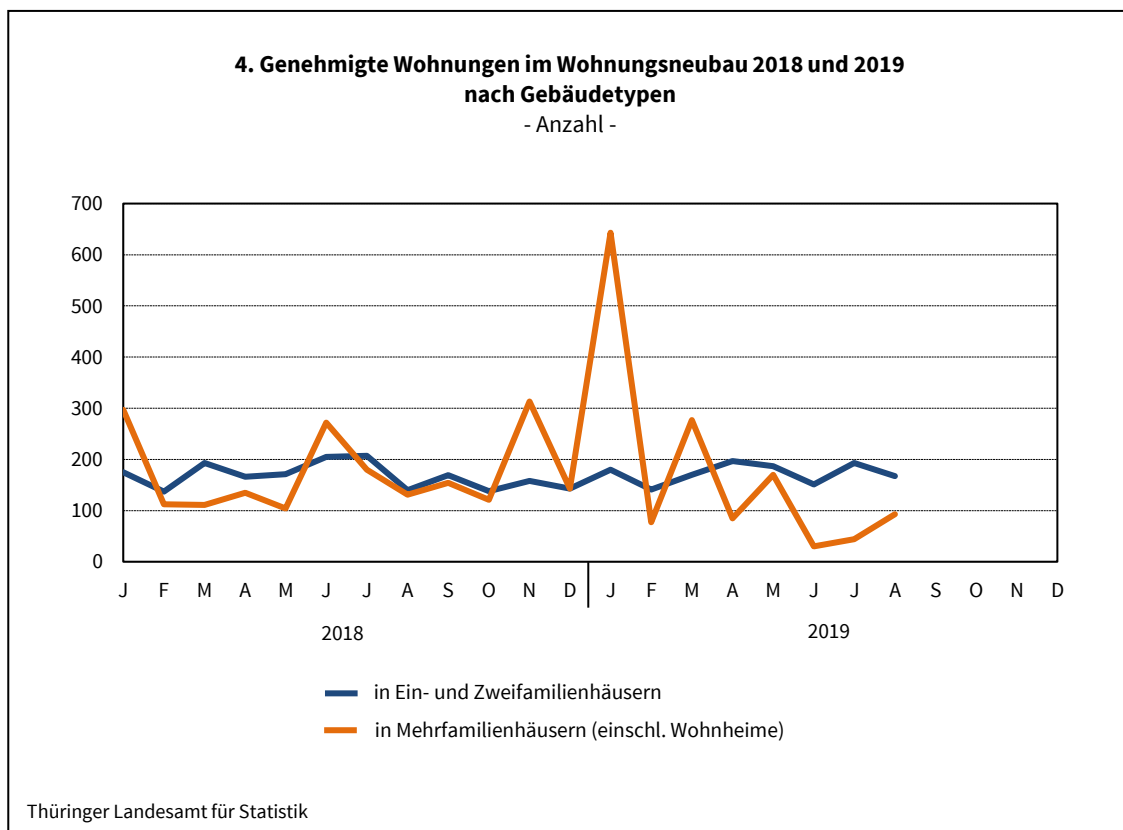
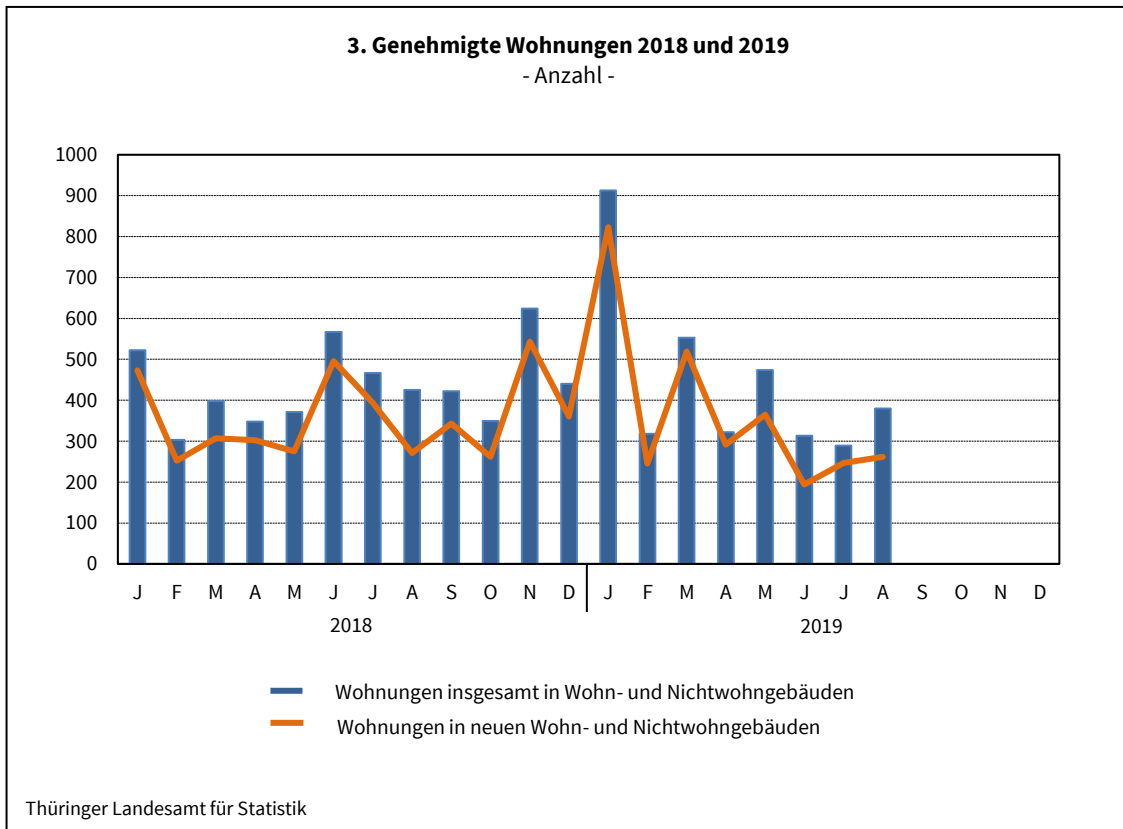


Thüringer Landesamt für Statistik

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 und 2019
- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik



**1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis August 2019**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9
2018	- 2,3	- 3,1	6,5	- 2,8	9,0	8,7	5,2	13,4	- 2,7	- 37,4	- 25,0	4,5

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis August 2019

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.	1 330	1 314	403 109	525	592	981	1 110	173 119	208	907	1 340	115 603
4. Vj.	1 090	1 413	434 742	452	564	1 016	1 057	179 499	184	1 027	1 495	152 282
Jan.-Aug.	3 470	3 401	1 095 656	1 440	1 606	2 736	2 983	465 270	551	2 379	3 204	291 806
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September	412	422	115 480	169	198	323	374	56 279	60	217	342	26 448
Oktober	349	349	101 923	145	147	259	287	45 802	60	224	300	21 185
November	383	624	165 678	157	237	471	442	74 514	68	547	794	69 680
Dezember	358	440	167 141	150	180	286	328	59 183	56	256	400	61 417
2019												
1. Vj.	1 123	1 784	423 451	501	747	1 488	1 453	219 714	191	1 054	1 213	101 514
2. Vj.	1 318	1 109	380 174	541	553	820	1 027	168 160	248	798	1 192	103 924
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-Aug.	3 373	3 562	1 081 916	1 407	1 636	2 805	3 105	491 926	609	2 543	3 406	292 019
Januar	418	913	174 539	183	402	823	825	120 965	62	158	198	14 732
Februar	318	318	119 378	142	137	218	258	41 389	62	614	579	45 757
März	387	553	129 534	176	208	447	369	57 360	67	283	437	41 025
April	461	322	127 853	202	207	282	375	58 657	79	288	414	37 469
Mai	457	474	136 116	192	214	357	406	66 682	77	291	418	33 296
Juni	400	313	116 205	147	131	181	247	42 821	92	219	360	33 159
Juli	452	289	156 471	190	168	237	310	50 298	89	531	737	59 890
August	480	380	121 820	175	169	260	315	53 754	81	159	264	26 691
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2019												
Jan.-Aug.	- 2,8	4,7	- 1,3	- 2,3	1,9	2,5	4,1	5,7	10,5	6,9	6,3	0,1
Januar	8,3	74,9	27,4	1,7	76,3	74,4	93,5	78,5	- 1,6	- 38,3	- 48,3	- 61,5
Februar	- 10,4	5,0	- 2,0	- 2,7	- 17,5	- 12,4	- 14,2	- 16,4	14,8	92,5	74,7	35,2
März	- 14,6	38,9	10,6	- 9,3	8,3	47,0	2,7	2,9	- 2,9	95,2	55,4	139,6
April	13,3	- 7,5	0,8	19,5	5,6	- 6,3	8,3	8,5	27,4	87,0	73,8	75,4
Mai	10,4	27,8	21,7	10,3	21,6	29,8	22,9	37,0	14,9	15,9	15,2	- 7,0
Juni	- 25,5	- 44,8	- 40,0	- 33,5	- 48,2	- 62,1	- 49,0	- 41,1	4,5	- 61,1	- 40,9	- 41,0
Juli	- 9,6	- 38,1	0,7	- 8,2	- 26,3	- 38,8	- 26,1	- 27,2	9,9	28,6	32,6	20,6
August	14,8	- 10,6	- 7,9	17,4	1,2	- 4,1	- 0,3	12,5	20,9	- 42,8	- 40,3	- 32,4
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis August 2019

Gebäudeart Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Januar bis August 2019									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 280	1 000	1 280	1 894	308 020
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	53	59	106	112	16 970
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	72	542	1 274	1 056	158 731
Wohnheime	6	167	195	9 863	2	36	145	43	8 205
Wohngebäude insgesamt	2 450	3 404	14 727	653 454	1 407	1 638	2 805	3 105	491 926
darunter mit Eigentumswohnungen	40	175	630	24 876	13	70	124	119	17 315
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	17	22	85	6 022	3	9	21	16	3 503
Unternehmen	165	1 181	3 440	179 472	58	433	1 003	838	122 738
davon									
Wohnungsunternehmen	128	1 029	2 913	159 686	39	390	920	753	109 434
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	37	152	527	19 786	19	43	83	85	13 304
private Haushalte	2 240	1 979	10 721	443 498	1 325	1 145	1 610	2 163	347 372
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	222	481	24 462	21	51	171	87	18 313
Januar bis August 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 260	994	1 260	1 877	295 153
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	67	80	134	145	22 167
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	109	504	1 216	908	138 405
Wohnheime	9	205	221	25 094	4	27	126	53	9 545
Wohngebäude insgesamt	2 575	3 326	15 258	634 083	1 440	1 605	2 736	2 983	465 270
darunter mit Eigentumswohnungen	69	308	1 077	52 380	34	141	286	259	36 827
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	14	22	61	20 470	3	13	28	21	4 481
Unternehmen	183	834	2 066	115 398	65	285	764	517	76 809
davon									
Wohnungsunternehmen	131	553	1 237	79 408	38	178	515	318	48 125
Immobilienfonds	4	16	175	7 080	2	19	44	39	5 330
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	48	265	654	28 910	25	89	205	160	23 354
private Haushalte	2 359	2 352	12 882	485 211	1 365	1 283	1 880	2 410	377 507
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	118	249	13 004	7	24	64	36	6 473
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	20	6	20	17	12 867
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 14	- 21	- 28	- 33	- 5 197
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	- 37	38	58	148	20 326
Wohnheime	- 3	- 38	- 26	- 15 231	- 2	9	19	- 10	- 1 340
Wohngebäude insgesamt	- 125	78	- 531	19 371	- 33	33	69	122	26 656
darunter mit Eigentumswohnungen	- 29	- 133	- 447	- 27 504	- 21	- 71	- 162	- 140	- 19 512
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	3	-	24	- 14 448	-	- 4	- 7	- 4	- 978
Unternehmen	- 18	347	1 374	64 074	- 7	148	239	322	45 929
davon									
Wohnungsunternehmen	- 3	476	1 676	80 278	1	212	405	435	61 309
Immobilienfonds	- 4	- 16	- 175	- 7 080	- 2	- 19	- 44	- 39	- 5 330
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 11	- 113	- 127	- 9 124	- 6	- 46	- 122	- 75	- 10 050
private Haushalte	- 119	- 373	- 2 161	- 41 713	- 40	- 138	- 270	- 247	- 30 135
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	104	232	11 458	14	27	107	51	11 840

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis August 2019

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude													
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke									
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro									
Januar bis August 2019																		
Anstaltsgebäude	25	111	46	17 573	18	50	99	46	10 516									
Büro- und Verwaltungsgebäude	55	218	2	53 316	27	96	179	1	33 212									
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	73	383	8	15 958	52	265	377	-	12 595									
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	578	2 807	96	245 595	415	1 963	2 445	94	190 212									
Fabrik- und Werkstattgebäude	126	1 083	6	94 739	73	902	989	2	79 975									
Handels- und Lagergebäude	191	1 409	93	129 771	134	927	1 170	92	93 635									
Hotels und Gaststätten	18	18	-	3 225	2	4	7	-	690									
Sonstige Nichtwohngebäude	192	351	6	96 020	97	168	307	-	45 484									
Nichtwohngebäude insgesamt	923	3 871	158	428 462	609	2 542	3 406	141	292 019									
Öffentliche Bauherren	97	254	7	96 822	48	117	208	4	44 893									
Unternehmen	380	2 962	95	260 360	257	2 099	2 589	93	202 893									
davon:																		
Wohnungsunternehmen	13	104	84	20 855	6	74	111	81	19 757									
Immobilienfonds	10	77	-	11 403	5	47	71	-	11 002									
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	49	386	-	15 297	42	262	371	-	12 637									
Produzierendes Gewerbe	133	1 372	-	105 294	91	1 144	1 209	-	89 615									
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	175	1 025	12	107 511	113	572	828	12	69 882									
Private Haushalte	409	553	44	48 863	286	280	514	31	26 636									
Organisationen o. Erwerbszweck	37	102	12	22 417	18	47	95	13	17 597									
Januar bis August 2018																		
Anstaltsgebäude	13	47	27	30 712	3	40	45	14	18 956									
Büro- und Verwaltungsgebäude	63	191	8	47 410	27	91	168	5	28 832									
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	65	278	5	12 974	48	165	259	-	7 781									
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	557	2 899	27	284 788	378	1 917	2 437	6	195 492									
Fabrik- und Werkstattgebäude	128	1 497	-	143 064	75	1 171	1 353	1	122 800									
Handels- und Lagergebäude	181	1 072	22	98 807	100	597	808	5	53 576									
Hotels und Gaststätten	25	75	6	24 668	9	17	32	-	3 988									
Sonstige Nichtwohngebäude	197	376	8	85 689	95	167	295	8	40 745									
Nichtwohngebäude insgesamt	895	3 791	75	461 573	551	2 380	3 204	33	291 806									
Öffentliche Bauherren	91	147	2	81 467	33	85	135	14	31 921									
Unternehmen	384	2 987	17	302 948	236	2 002	2 502	10	213 299									
davon:																		
Wohnungsunternehmen	10	-	4	6 950	4	8	12	2	2 371									
Immobilienfonds	15	72	3	13 808	4	24	43	-	2 963									
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	49	278	2	12 344	39	171	261	2	8 484									
Produzierendes Gewerbe	156	2 002	-	181 340	103	1 444	1 633	3	141 588									
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	154	643	8	88 506	86	355	553	3	57 893									
Private Haushalte	388	578	25	49 863	269	243	502	9	26 072									
Organisationen o. Erwerbszweck	32	78	31	27 295	13	49	65	-	20 514									
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum																		
Nichtwohngebäude insgesamt	28	80	83	- 33 111	58	162	203	108	213									
davon																		
Öffentliche Bauherren	6	106	5	15 355	15	32	74	-	10 12 972									
Unternehmen	-	4	-	25	78	-	42 588	21	97	87	83	-	10 406					
davon:																		
Wohnungsunternehmen	3	111	80	13 905	2	66	99	79	17 386									
Immobilienfonds	-	5	4	-	3	-	2 405	1	23	28	8 039							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	-	-	108	-	2	-	2 953	3	91	110	-	2 4 153						
Produzierendes Gewerbe	-	23	-	631	-	1	-	76 046	-	12	-	300	-	424	-	3	-	51 973
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	21	382	4	19 005	27	217	274	9	11 989									
Private Haushalte	21	-	25	19	-	1 000	17	37	12	22	564							
Organisationen o. Erwerbszweck	5	24	-	19	-	4 878	5	-	2	30	13	-	2 917					

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
August**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	21	2	11	22	3 328	11	8	11	17
2	Stadt Gera	5	0	1	2	652	1	1	1	1
3	Stadt Jena	54	40	38	46	15 242	14	23	38	38
4	Stadt Suhl	9	1	2	5	948	2	1	2	3
5	Stadt Weimar	4	-	1	2	310	-	-	-	-
6	Stadt Eisenach	6	2	4	2	1 637	4	3	4	4
7	Eichsfeld	20	9	18	22	3 602	7	6	7	12
8	Nordhausen	14	38	22	20	3 647	6	10	22	20
9	Wartburgkreis	21	12	10	12	3 712	6	4	6	8
10	Unstrut-Hainich-Kreis	19	6	25	24	4 840	6	6	11	11
11	Kyffhäuserkreis	6	1	3	5	885	2	2	2	3
12	Schmalkalden-Meiningen	28	32	37	42	12 146	11	11	19	21
13	Gotha	28	4	16	27	4 218	11	11	13	21
14	Sömmerda	15	37	44	26	7 720	5	4	6	7
15	Hildburghausen	6	6	3	5	1 842	2	1	2	3
16	Ilm-Kreis	40	32	24	28	11 252	16	11	16	22
17	Weimarer Land	27	25	16	18	13 668	11	8	15	18
18	Sonneberg	14	6	5	5	1 792	5	3	5	5
19	Saalfeld-Rudolstadt	10	20	18	21	5 351	1	12	14	17
20	Saale-Holzland-Kreis	48	42	26	40	11 553	22	17	22	33
21	Saale-Orla-Kreis	7	1	3	4	622	2	1	2	2
22	Greiz	16	9	12	20	2 823	9	8	16	17
23	Altenburger Land	62	6	41	54	10 030	21	18	26	34
24	Thüringen	480	331	380	449	121 820	175	169	260	315
	davon									
25	kreisfreie Städte	99	45	57	79	22 117	32	36	56	63
26	Landkreise	381	286	323	371	99 703	143	133	204	253
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	August 2018	418	597	425	473	132 204	149	167	271	316

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2019

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
2 206	11	8	11	2 206	-	-	-	-	-	1
254	1	1	1	254	-	-	-	-	-	2
7 075	11	10	14	3 166	5	9	21	-	2 418	3
577	2	1	2	577	1	1	2	-	200	4
-	-	-	-	-	1	-	1	-	20	5
744	4	3	4	744	-	-	-	-	-	6
1 697	7	6	7	1 697	3	4	8	1	730	7
2 490	4	3	4	1 240	7	22	31	-	1 057	8
1 266	6	4	6	1 266	5	3	7	1	293	9
1 614	5	4	5	1 086	4	7	12	-	992	10
527	2	2	2	527	-	-	-	-	-	11
4 301	10	7	10	2 501	4	32	40	-	5 863	12
3 393	10	10	10	2 913	3	1	2	-	94	13
836	5	4	6	836	3	27	42	-	3 101	14
609	2	1	2	609	1	3	6	-	1 126	15
3 514	16	11	16	3 514	6	3	8	-	454	16
2 623	10	7	10	2 125	7	12	15	-	4 213	17
983	5	3	5	983	3	3	6	-	566	18
5 021	-	-	-	-	2	2	8	-	91	19
5 115	22	17	22	5 115	8	20	36	-	4 660	20
400	2	1	2	400	2	-	1	-	26	21
2 360	7	5	8	1 592	4	3	6	-	208	22
6 149	20	16	20	5 399	12	7	13	-	579	23
53 754	162	123	167	38 750	81	159	264	2	26 691	24
10 856	29	23	32	6 947	7	10	24	-	2 638	25
42 898	133	101	135	31 803	74	149	240	2	24 053	26
47 791	135	109	140	32 182	67	278	442	-	39 483	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	174	289	889	826	150 224	86	357	796	729
2	Stadt Gera	80	120	95	104	38 548	28	37	79	72
3	Stadt Jena	124	158	165	137	63 412	33	84	160	119
4	Stadt Suhl	47	29	20	31	13 038	16	11	17	22
5	Stadt Weimar	71	34	51	71	22 860	25	29	42	57
6	Stadt Eisenach	35	52	29	22	11 110	13	9	15	16
7	Eichsfeld	227	236	197	287	63 171	118	124	162	237
8	Nordhausen	128	281	88	105	41 481	45	44	66	84
9	Wartburgkreis	264	215	185	224	53 108	124	91	129	174
10	Unstrut-Hainich-Kreis	239	192	217	241	60 301	93	80	112	155
11	Kyffhäuserkreis	109	38	73	88	17 040	36	27	42	56
12	Schmalkalden-Meiningen	214	251	165	214	59 211	100	90	122	165
13	Gotha	213	334	312	306	84 613	77	98	216	176
14	Sömmerda	128	95	134	134	27 696	67	50	80	93
15	Hildburghausen	94	155	70	92	27 111	53	46	61	80
16	Ilm-Kreis	180	486	150	185	73 786	78	81	137	162
17	Weimarer Land	222	215	175	211	56 272	98	82	124	158
18	Sonneberg	82	182	42	55	17 642	31	25	31	43
19	Saalfeld-Rudolstadt	150	100	142	177	48 931	64	83	157	159
20	Saale-Holzland-Kreis	197	130	138	196	47 526	85	76	107	137
21	Saale-Orla-Kreis	114	188	89	106	33 991	39	33	39	57
22	Greiz	169	336	82	128	42 738	62	50	70	97
23	Altenburger Land	112	53	54	93	28 106	36	30	41	58
24	Thüringen	3 373	4 167	3 562	4 031	1 081 916	1 407	1 638	2 805	3 105
	davon									
25	kreisfreie Städte	531	680	1 249	1 189	299 192	201	528	1 109	1 014
26	Landkreise	2 842	3 487	2 313	2 842	782 724	1 206	1 110	1 696	2 091
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis August 2018	3 470	4 290	3 401	4 885	1 095 656	1 440	1 605	2 736	2 983

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

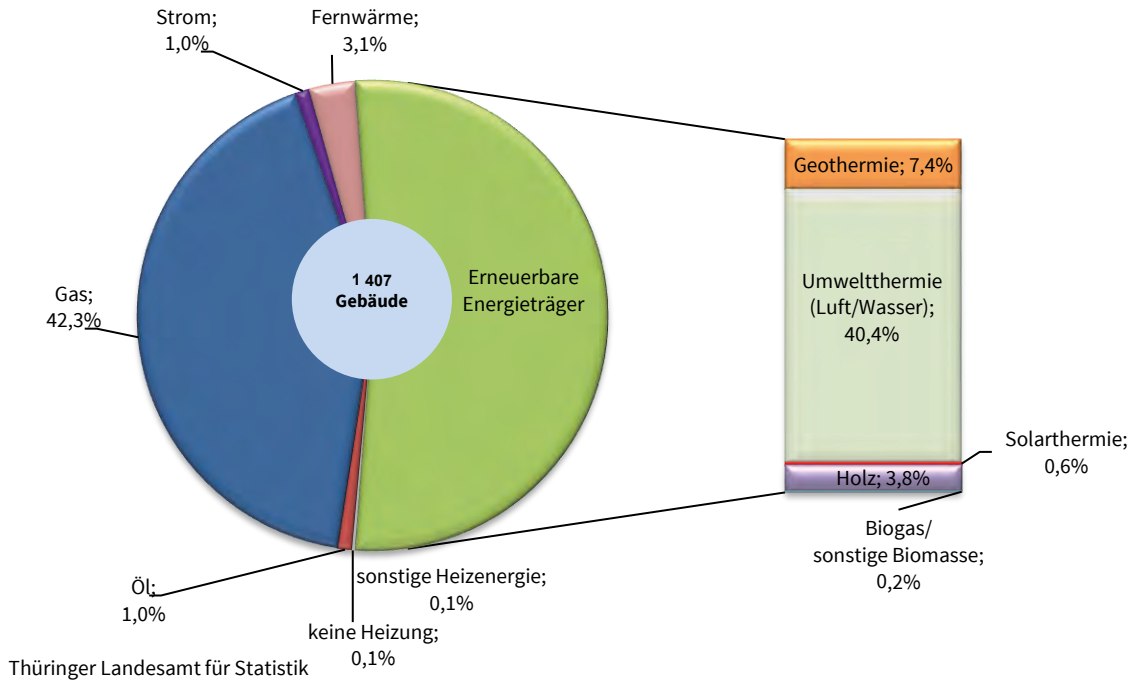
**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
August 2019**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
102 978	78	57	82	17 565	10	73	107	72	16 827	1
10 536	26	18	29	6 345	8	81	115	-	10 104	2
24 236	23	20	29	7 030	12	63	96	-	23 467	3
4 454	16	11	17	4 454	10	10	17	-	1 845	4
11 623	23	17	24	6 846	9	12	23	-	2 430	5
2 902	12	9	12	2 632	9	23	43	12	5 884	6
34 604	109	105	114	30 494	33	96	158	1	9 046	7
11 158	42	34	43	9 441	37	210	251	-	25 399	8
28 196	124	91	129	28 196	53	91	159	40	11 471	9
23 133	89	72	90	20 992	48	136	193	-	10 214	10
8 395	35	27	38	8 095	16	22	44	-	1 775	11
29 214	97	79	101	24 664	41	167	225	-	19 119	12
24 251	70	59	72	17 379	46	209	317	3	38 477	13
15 095	63	45	64	13 487	19	53	89	-	5 743	14
13 859	52	43	54	12 764	16	51	69	-	5 162	15
26 359	74	55	80	17 213	39	375	397	-	28 820	16
25 319	95	73	99	22 321	47	133	188	9	15 800	17
8 179	31	25	31	8 179	20	171	165	-	7 069	18
29 760	57	42	57	12 786	22	50	74	-	7 065	19
23 401	83	70	85	21 351	38	70	111	3	14 089	20
9 467	39	33	39	9 467	23	161	198	1	13 136	21
14 812	60	46	62	14 044	32	255	311	-	17 016	22
9 995	35	28	35	9 245	21	30	58	-	2 061	23
491 926	1 333	1 060	1 386	324 990	609	2 542	3 406	141	292 019	24
156 729	178	131	193	44 872	58	262	401	84	60 557	25
335 197	1 155	928	1 193	280 118	551	2 280	3 005	57	231 462	26
465 270	1 327	1 074	1 394	317 320	551	2 380	3 204	33	291 806	27

5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung

Januar bis August 2019

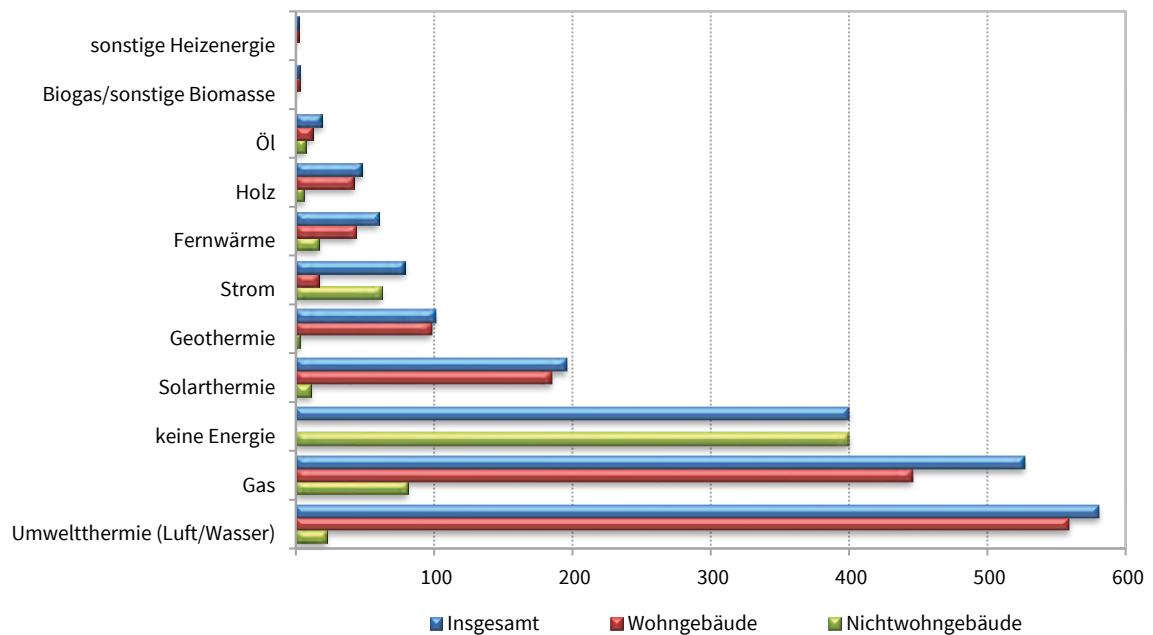
- Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Januar bis August 2019

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnungen			Anzahl	
Keine Energie	1	1	1	-	-	-
Konventionelle Energie	623	885	564	23	36	275
davon						
Öl	14	26	12	-	2	14
Gas	595	845	538	23	34	261
Strom	14	14	14	-	-	-
Erneuerbare Energie	737	947	691	28	18	200
davon						
Geothermie	104	123	101	1	2	20
Umweltthermie ¹⁾	569	658	531	24	14	79
Solarthermie	8	8	8	-	-	-
Holz	53	155	48	3	2	101
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	3	3	3	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	44	969	23	1	20	944
Sonstige	2	3	1	1	-	-
Insgesamt	1 407	2 805	1 280	53	74	1 419

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	385	-	48	285	15	79	52
Konventionelle Energie	141	13	3	83	37	36	27
davon							
Öl	8	-	-	6	2	2	2
Gas	103	8	2	65	32	28	18
Strom	30	5	1	12	3	6	7
Erneuerbare Energie	56	10	1	33	15	12	12
davon							
Geothermie	3	-	-	3	1	1	-
Umweltthermie ¹⁾	29	7	-	15	7	7	7
Solarthermie	3	-	-	3	1	1	-
Holz	20	3	1	11	6	2	5
Biogas/Biomethan	1	-	-	1	-	1	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	23	3	-	11	6	4	6
Sonstige	4	1	-	3	-	3	-
Insgesamt	609	27	52	415	73	134	97

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	475	718	420	21	34	256
davon						
Öl	12	24	10	-	2	14
Gas	446	667	395	20	31	232
Strom	17	27	15	1	1	10
Erneuerbare Energie	887	1 116	837	30	20	219
davon						
Geothermie	98	117	95	1	2	20
Umweltthermie ¹⁾	559	628	525	23	11	57
Solarthermie	185	225	176	4	5	41
Holz	42	143	38	2	2	101
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	3	3	3	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	43	968	22	1	20	944
Sonstige	2	3	1	1	-	-
Insgesamt	1 407	2 805	1 280	53	74	1 419

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	400	-	50	299	22	83	51
Konventionelle Energie	150	15	2	83	33	39	35
davon							
Öl	7	-	-	6	2	3	1
Gas	81	8	2	44	23	17	17
Strom	62	7	-	33	8	19	17
Erneuerbare Energie	42	10	-	26	13	10	6
davon							
Geothermie	3	-	-	3	1	1	-
Umweltthermie ¹⁾	22	7	-	11	7	4	4
Solarthermie	11	1	-	8	3	4	2
Holz	6	2	-	4	2	1	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	17	2	-	7	5	2	5
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	609	27	52	415	73	134	97

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis August 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie

Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	1 407	44	-	1 350	3	9	1
2	darin: Wohnungen	2 805	969	-	1 820	5	10	1
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 280	23	-	1 246	2	8	1
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	53	1	-	51	-	1	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	72	19	-	52	1	-	-
6	darin: Wohnungen	1 274	897	-	374	3	-	-
7	Wohnheime	2	1	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	145	47	-	98	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13	1	-	12	-	-	-
10	darin: Wohnungen	124	28	-	96	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	609	23	10	153	4	34	385
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	18	3	2	13	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	27	3	1	18	-	5	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	52	-	2	-	1	1	48
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	415	11	4	95	2	18	285
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	73	6	2	43	-	7	15
17	Handelsgebäude	34	2	1	26	2	-	3
18	Warenlagergebäude	100	2	1	17	-	4	76
19	Hotels und Gaststätten	2	-	-	2	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	97	6	1	27	1	10	52
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	295	27	-	264	-	3	1
2	darin: Wohnungen	1 097	792	-	300	-	4	1
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	273	18	-	252	-	2	1
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	8	-	-	7	-	1	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	13	8	-	5	-	-	-
6	darin: Wohnungen	761	727	-	34	-	-	-
7	Wohnheime	1	1	-	-	-	-	-
8	darin: Wohnungen	47	47	-	-	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	-	-	1	-	-	-
10	darin: Wohnungen	18	-	-	18	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	256	11	10	64	3	14	154
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	3	1	2	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	15	1	1	8	-	5	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	32	-	2	-	1	-	29
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	176	7	4	50	1	7	107
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	42	5	2	26	-	4	5
23	Handelsgebäude	13	-	1	9	1	-	2
25	Warenlagergebäude	71	1	1	13	-	3	53
27	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	30	2	1	6	1	2	18

